

ANFRAGE Stadtrat Michael Borner (GRÜNE) vom 16. Oktober 2007	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	44. Plenarsitzung des Gemeinderates 13.11.2007 1183 19 öffentlich
Blauzungenkrankheit in Karlsruhe		

1. Gibt es bereits gemeldete Fälle von Blauzungenkrankheit auf der Gemarkung der Stadt Karlsruhe?
2. Welche wirtschaftlichen Einbußen durch die Blauzungenkrankheit haben dadurch die Schaf- und Rindzüchter und -halter in Karlsruhe?
3. Welche finanziellen und anderen Hilfen können sie bei einer Erkrankung vom Land, Bund oder EU erwarten?
4. Wie und wann (Bereitstellung eines Impfstoffes) können die Schaf- und Rindzüchter ihre Tiere schützen?
5. Welche Unterstützung kann die Stadt Karlsruhe betroffenen Schaf- und Rindzüchtern und -haltern in dieser schwierigen Lage geben?
6. Welche Vorsichtsmaßnahmen trifft der Zoo, um seine Tiere im Zoologischen Stadtgarten und Tierpark Oberwald vor der Blauzungenkrankheit zu schützen?

Sachverhalt/Begründung:

Das baden-württembergische Agrarministerium am 12.10.07:
 Die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit schreitet auch im Südwesten weiter voran. Nachdem das Nationale Referenzlabor am Friedrich-Loeffler-Institut Mitte September die ersten Fälle der für Schafe und Rinder gefährlichen Viruserkrankung in Baden-Württemberg gemeldet hat, ist inzwischen in etwa 200 Betrieben im Land der Ausbruch dieser anzeigepflichtigen Tierseuche amtlich festgestellt worden.

ka-news.de 14.10.07:

Auch in der Region Karlsruhe sind der Viruserkrankung einige Tiere zum Opfer gefallen, sind mehrere Tierbestände bedroht und wurden weitere Verdachtsfälle gemeldet.

unterzeichnet von

Michael Borner

Hauptamt - Sitzungsdienste -

2. November 2007